LEHRMATERIAL WEIHNACHTEN

1.–3. KLASSE, 2 MODULE

Ideen für Stundenabläufe samt Bastelbögen und Arbeitsblättern als Kopiervorlagen und jede Menge Tipps und Tricks für die Anwendung

WORUM ES UNS GEHT: *Weihnachten ist ein Konglomerat verschiedener Götterverehrungen, Brauchtümer und Traditionen und hat seinen Ursprung vor etwa 7.000 Jahren. In den letzten 1.400 Jahren wurde das Fest vor allem christlich geprägt. Die verbreitete Wahrnehmung eines „christlichen Festes, das wir nicht mehr so christlich feiern" birgt Konfliktpotenzial:*

- *Wieso feierst Du Weihnachten, wenn Du nicht an Jesus glaubst?*
- *Wir feiern Weihnachten nicht, weil wir Moslems sind.*
- *Wir haben keinen Tannenbaum, weil wir eine humanistische Kita sind.*

Die Ursprünge unserer modernen weihnachtlichen Riten und Gepflogenheiten zu hinterfragen, hilft uns, Weihnachten als das zu begreifen, was es sein kann: Ein Fest für alle – unabhängig von Alter, Konfession oder Herkunft.

MODUL 1: EIN BASTEL-WIMMELBILD ALS GESPRÄCHSANLASS

Drei Bastelbögen, 1.–3. Klasse, Dauer: 1–3 Stunden.

Ein leeres Zimmer, das sich nach und nach mit Weihnachtsleben füllt. Die Kinder schneiden die Objekte aus dem Bastelbogen aus und kleben sie nach den eigenen Vorstellungen in das Zimmer ein (in Kleingruppen oder einzeln).

Material: Buntstifte, Klebestift, Schere

Tipp: Wenn Sie nur eine Stunde zur Verfügung haben, kann das Bild auch zu Hause fertig gestellt und ausgemalt werden.

Tipp: Zuerst alle gewünschten Elemente ausschneiden und im Bild verteilen. Dann kleben. Von hinten nach vorne arbeiten.

Impulsfragen: Was ist mir an Weihnachten wichtig? Warum? Feiern meine Freunde Weihnachten? Wie?

Das Wimmelbild ermöglicht ungezwungene Gesprächsanlässe, bei denen sich Lehrstoff und Persönliches der Kinder verknüpfen lassen. Wenn Sie nur Modul 1 durchführen, ergänzen Sie doch die Bastel- und Gesprächsrunde mit Hintergrundwissen zu den verschiedenen Elementen. Die Informationen finden Sie in Modul 2 bzw. in ausführlicher Ausführung im Material für die 3.–6. Klasse.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung fördert die Umsetzung Feinmotorik und Koordination, Vorstellungsvermögen und Gestaltungsfähigkeiten sowie Ausdauer und Konzentration.

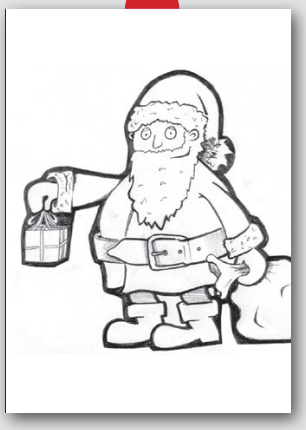
Ein Material von Pindactica – Lernen kann man überall

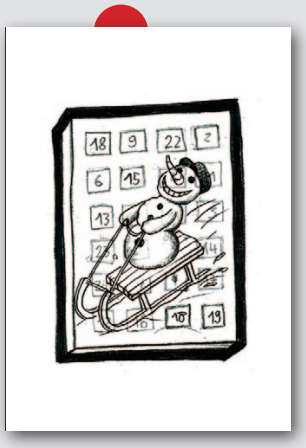
in Kooperation mit HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Berlin-Brandenburg

gefördert von HUMANISMUS STIFTUNG BERLIN

MODUL 2: ENTDECKE, WAS DAHINTER STECKT – HERKUNFT DER BRÄUCHE

Zehn Vorlagen, je ein Arbeitsblatt für die Klassen 1–3, Dauer: 1 Stunde.





ABLAUF

Im Klassenraum werden die gefalteten, geschlossenen Vorlagen angebracht, bspw. vorne an der Tafel oder auch im Raum verteilt. Mit Magneten oder Klebestreifen werden sie so fixiert, dass sie sich öffnen lassen (vorbereitend oder im Beisein der Kinder).
Im Sinne eines Laufdiktates wählen die Kinder eine Vorlage, die ihnen wichtig ist bzw. die sie in ihrem Wimmelbild verwendet haben (Bezug). Sie öffnen die Vorlage und „entdecken, was dahinter steckt" – im direkten wie im übertragenen Sinne.

AUFGABE UND ARBEITSBLATT DIFFERENZIERT NACH LERNSTAND

Entscheiden Sie nach Ihren Erfahrungen, welche Stufe für Ihre Klasse geeignet ist.

Stufe 1: Die Kinder lesen einen Begriff, merken ihn sich, gehen zurück zum Platz und tragen ihn im Arbeitsblatt ein. Insgesamt drei Begriffe.
Abschließende Besprechung: Wer hat welche Elemente gewählt? Welche wurden häufig genannt (= wichtig)? Von diesen den Ursprung vorlesen und besprechen.

Stufe 2: Die Kinder wählen ein Weihnachtselement aus und lesen dazu den gesamten Text. Sie gehen zurück zum Platz und tragen Begriff und Herkunftserklärung im Arbeitsblatt ein (in eigenen Worten). Weitere Begriffe können ergänzt werden – aus dem Kopf oder von den Vorlagen.

Die Kinder tragen ihre eigenen Erklärungen vor, die Klasse kann ergänzen oder korrigieren.

Tipp: Sie können die Elemente auch auf die Kinder verteilen, so dass nicht 24x die Herkunft des Weihnachtsbaumes erläutert wird.

Stufe 3: wie Stufe 2, es wird aber zu allen drei ausgewählten Elementen auch die Herkunft gelesen und aufgeschrieben.

Flex/JÜL-Klassen: Die Arbeitsblätter gemäß des Lernstandes verteilen. Die Kleinen lauschen den Herkunftserklärungen der Großen.

TIPP: Detaillierte Informationen zur Herkunft der verschiedenen Bräuche finden Sie in unserem Weihnachtsmaterial für die 3.–6. Klasse.

VORLAGENVERZEICHNIS

MODUL 1

Bastelbögen ..... Seite 4–6
(Ausdruck in DIN A4 oder DIN A3)

MODUL 2

Vorlagen zur Herkunft ..... Seite 7–26
(Doppelseitig drucken und in der Mitte falten)

Arbeitsblatt Stufe 1 (2 pro Blatt) ..... Seite 27
Arbeitsblatt Stufe 2 ..... Seite 28
Arbeitsblatt Stufe 3 ..... Seite 29

IMPRESSUM

Dieses Material wurde vom unabhängigen, gemeinnützigen Bildungsverein Pindactica entwickelt. Kernzielgruppe ist der Humanistische Lebenskundeunterricht unseres Kooperationspartners, der Humanistische Verband Deutschland. Das Material lässt sich aber ebenso gut in der Klassenleiterstunde und/oder im Deutschunterricht einsetzen.

Die Entwicklung des Materials wurde von der Humanismus Stiftung Berlin finanziell unterstützt. Viele zusätzliche Entwicklungsstunden wurden von engagierten Pindactica-Migliedern ehrenamtlich geleistet.
So steht das Material allen Lehrkräften kostenfrei zur Verfügung. Sie dürfen es kopieren und weiterempfehlen. Veränderung und kommerzielle Nutzung sind nicht gestattet. Rückmeldungen, Fragen, Verbesserungsvorschläge und Spenden für die Entwicklung weiterer Materialien sind herzlich willkommen.

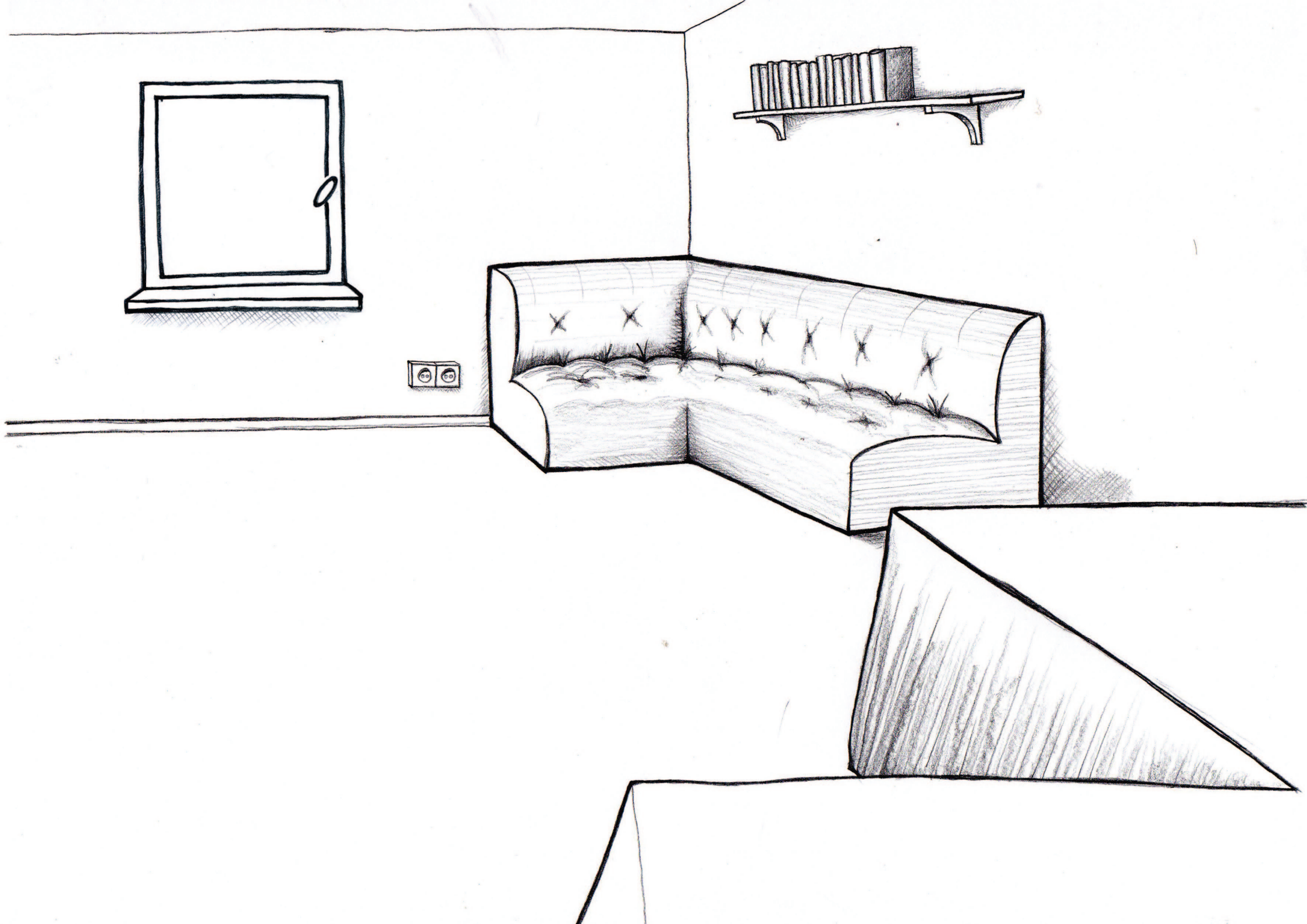
Ein Material von Pindactica – Lernen kann man überall

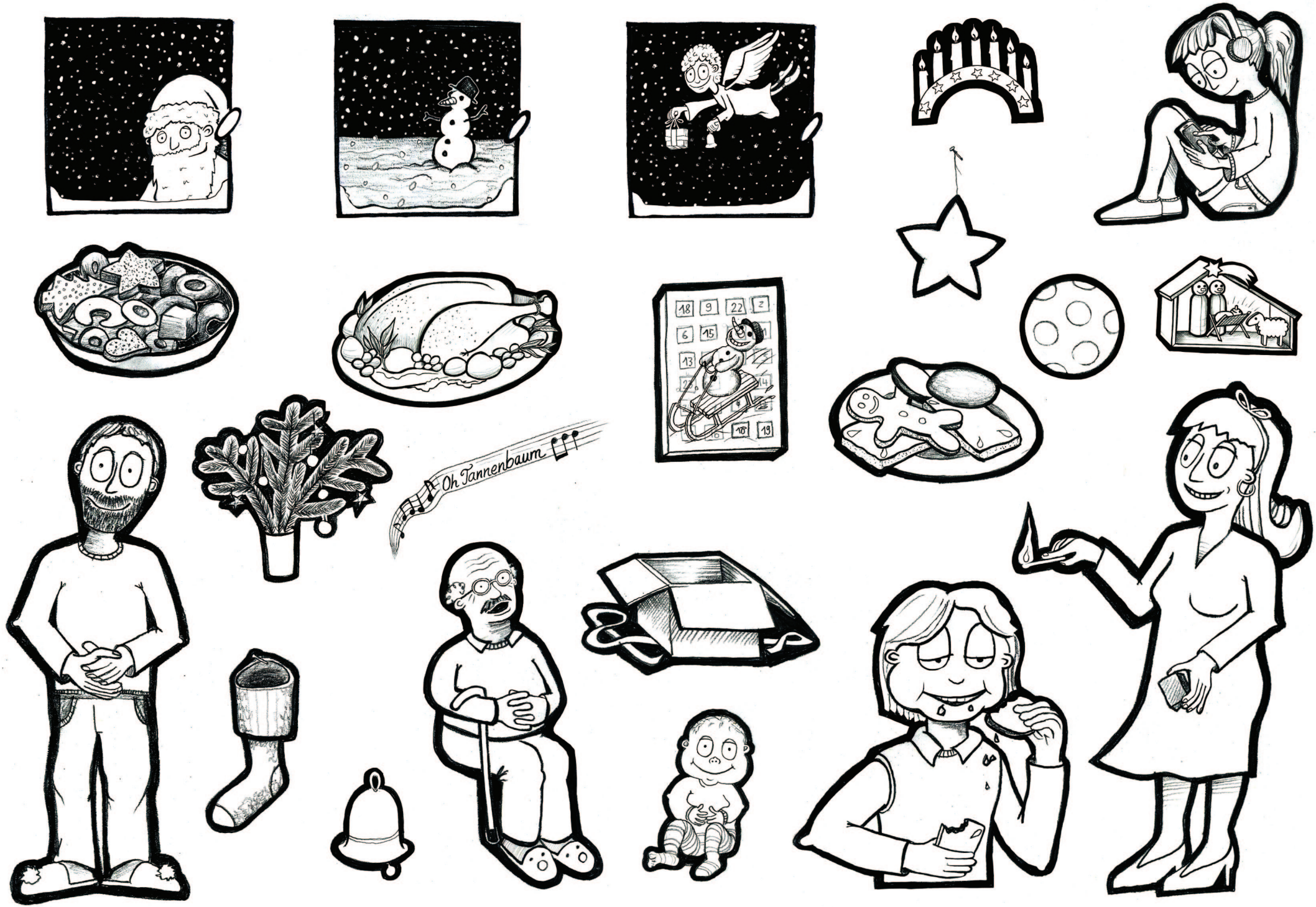
in Kooperation mit HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Berlin-Brandenburg

gefördert von Humanismus Stiftung Berlin

Kontakt: Pindactica e. V., Pappelallee 44, 10437 Berlin, Tel.: 030-340 83 124, info@pindactica.de

1. Auflage, November 2016




Oh Tannenbaum

Der Weihnachtsbaum

Eine Tanne ist immer grün – auch im Winter. Sie erinnert daran, dass im nächsten Frühling alles wieder zum Leben erwacht.

Seit Jahrtausenden haben darum die Menschen ihre Häuser im Winter mit grünen Zweigen geschmückt.

Pindactica.de/Lehrmaterial-Weihnachten

Der Weihnachtsmann

Viele Kinder in Deutschland glauben, dass
der Weihnachtsmann die Geschenke bringt.

Auf den ältesten Zeichnungen trägt der
Weihnachtsmann einen grünen,
blauen oder gelben Mantel.
Heute malen wir ihn immer rot.

Pindactica.de/Lehrmaterial-Weihnachten

18
9
22
2
6
15
1
13
14
18
19

Der Adventskalender

Damit Kindern das Warten nicht so schwer fällt, hilft dieser Kalender beim Zählen der Tage bis Weihnachten.
Schon vor 200 Jahren haben manche Eltern 24 Kreidestriche auf die Haustür gemalt. Jeden Tag durften die Kinder einen Strich wegwischen.

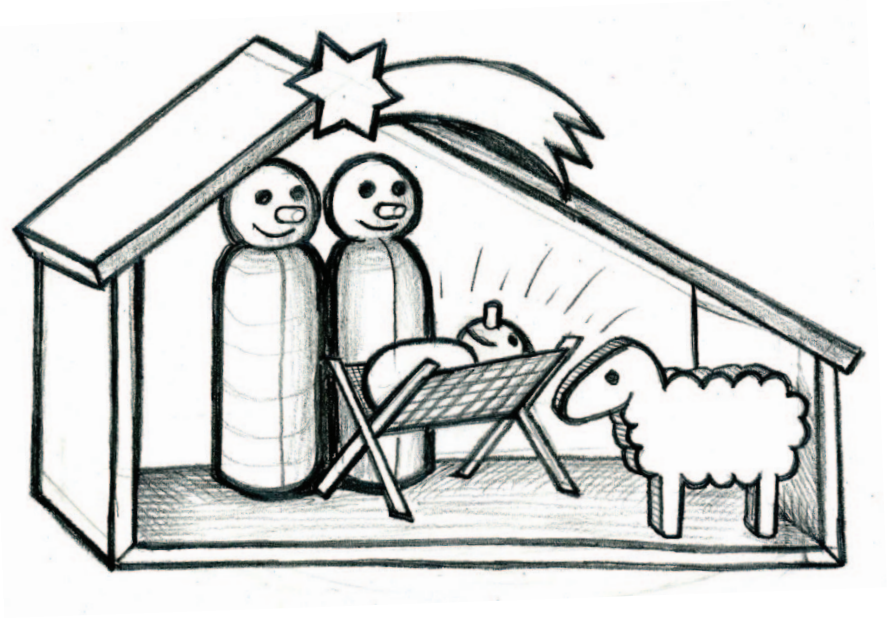
Pindactica.de/Lehrmaterial-Weihnachten

Kalt und dunkel

Im Winter sind die Nächte lang und die Tage kurz. Doch ab Weihnachten ändert sich das: Die Tage werden wieder länger.

Das wussten die Menschen schon vor 7.000 Jahren und freuten sich ganz besonders. Weißt Du, warum?

www.pindactica.de/lehrmaterial



Die Weihnachtskrippe

Die Christen feiern an Weihnachten die Geburt von Jesus.
Weil niemand weiß, wann er geboren wurde, legte man den Geburtstag auf diesen Feiertag.

Die Weihnachtskrippe stellt die Geschichte von Jesus‘ Geburt dar.

www.pindactica.de/lehrmaterial

Der Adventskranz

Damit Kindern das Warten nicht so schwer fällt, hilft der Adventskranz beim Zählen der Tage bis Weihnachten.

Der erste Adventskranz hatte 24 Kerzen. 20 kleine Kerzen und vier große für die Sonntage. Er war natürlich viel größer als unsere Kränze heute.

www.pindactica.de/lehrmaterial

Die Geschenke

Schon die alten Römer machten einander in der Weihnachtszeit Geschenke.

Im Mittelalter gab es am Nikolaustag Geschenke. Nikolaus war ein Mann, der armen Menschen und Kindern geholfen hat. Manchmal hat er ihnen heimlich etwas in die Schuhe oder Socken gesteckt.

Vor etwa 500 Jahren wurde das große Schenken auf Weihnachten verschoben.

www.pindactica.de/lehrmaterial

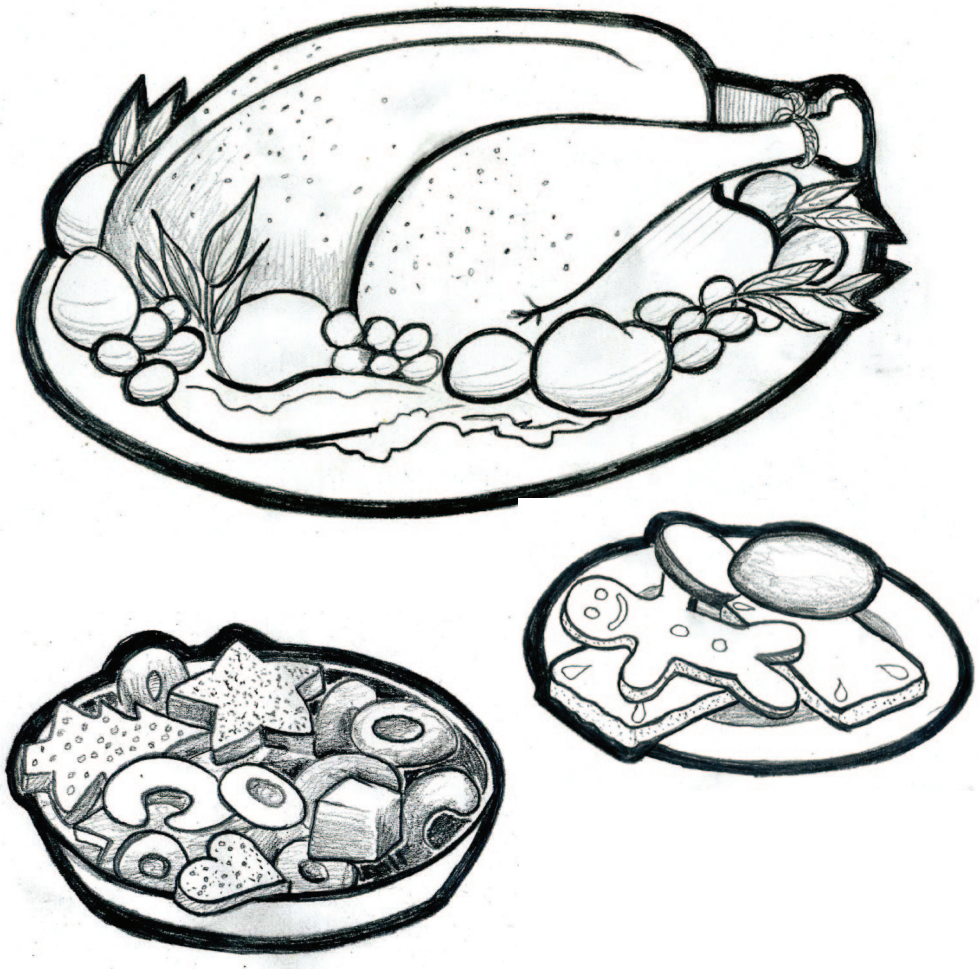
Das Christkind

Manche Kinder glauben, dass das Christkind die Geschenke bringt.

Man stellt es sich wie ein Engel vor – mit blonden Locken, weißem Kleid und Heiligenschein.

Nachts kommt es heimlich und legt die Geschenke unter den Baum.

www.pindactica.de/lehrmaterial



Das Weihnachtsessen

Früher wurde vor Weihnachten gefastet.
Ab dem 1. Weihnachtstag wurde dann viel gegessen und gefeiert.

Plätzchen und Lebkuchen enthalten viel Zucker und Gewürze. Das macht sie lange haltbar.

Das war wichtig, denn im Winter gab es wenig zu essen.

www.pindactica.de/lehrmaterial

Oh Tannenbaum

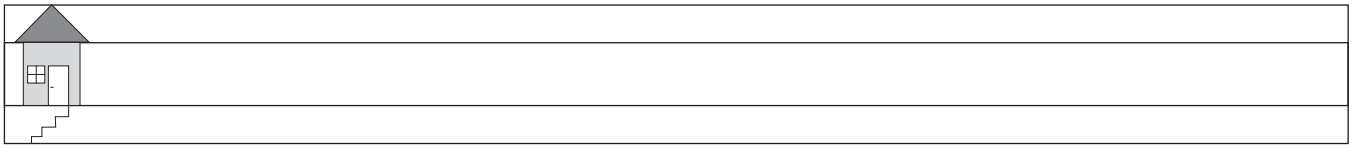
Die Weihnachtslieder

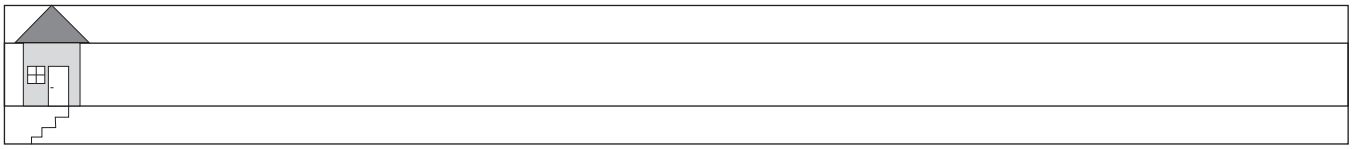
Wenn es kalt und dunkel ist, rücken wir näher zusammen. Gemeinsames Singen verbindet und wärmt von innen.

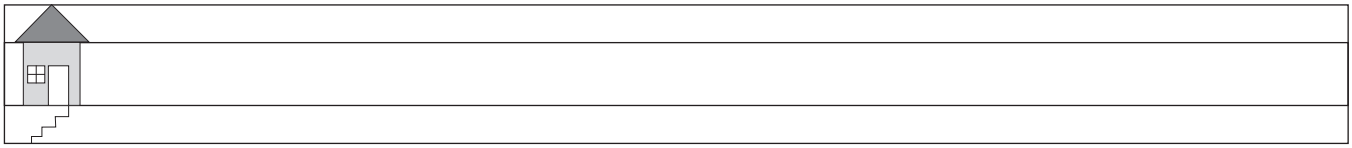
Darum gibt es für die Weihnachtszeit viele, meist ruhige Lieder.

www.pindactica.de/lehrmaterial

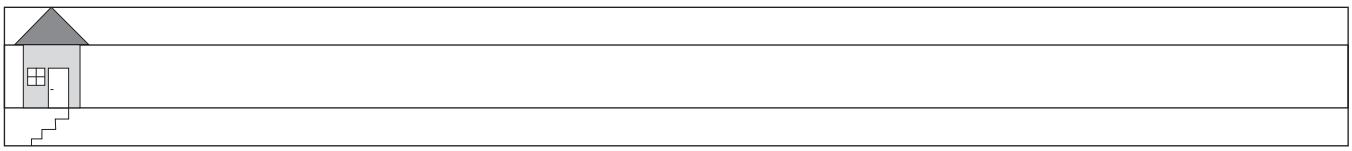
Diese drei Elemente gehören für mich zum Weihnachtsfest:

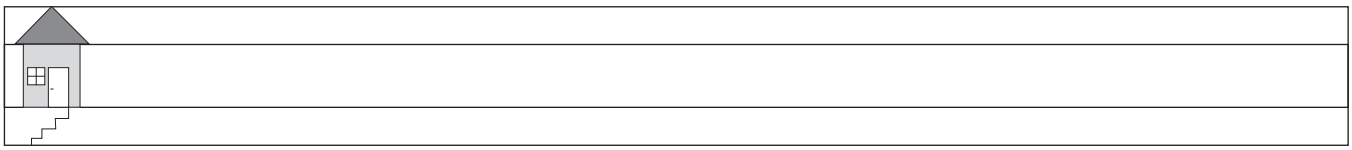


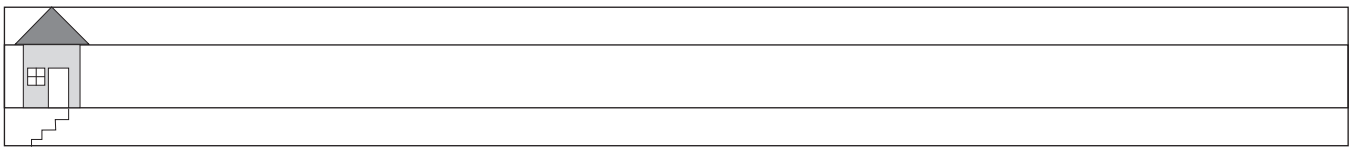




Diese drei Elemente gehören für mich zum Weihnachtsfest:







Für mich gehört zum Weihnachtsfest:

Woher kommt dieser Brauch?

Außerdem gehört für mich zum Fest:

Zum Weihnachtsfest gehört für mich:

Woher kommt dieser Brauch?

Zum Weihnachtsfest gehört für mich:

Woher kommt dieser Brauch?

Zum Weihnachtsfest gehört für mich:

Woher kommt dieser Brauch?